

beach cleaning beach cleaning



KOBRA 01

Wie oft und wie tief Sand reinigen und durchlüften?

Bei vielen Betreibern wird der Sand einmal jährlich, meist im Frühjahr, händisch abgereicht, um dort befindliche Grobverunreinigungen oberflächlich zu entfernen. Weitere Versuche übers Jahr den Sand händisch zu reinigen sind mit einem hohen Aufwand verbunden. Betreiber einer Sandreinigungsmaschine können flexibel auf den jeweiligen Bedarf reagieren.

Im optimalen Fall sollte wie folgt gereinigt und durchlüftet werden:

April Grundreinigung ausführen, zunächst mit dem 8 mm Sieb alle groben Verschmutzungen ca. 15-20 cm tief aussieben, anschließend mit dem 4 mm Sieb die feinen Schmutzpartikel aussieben.

So werden die im Herbst und Winter angesammelten Fremdkörper sicher entfernt. Ebenfalls werden die organischen Stoffe und deren zukünftige Keimung unterbunden.

Mai – September: Mehrmals im Monat die Sandflächen mit dem 8 mm Sieb bearbeiten und anschließend alle Fallschutzzonen mit der Motorharke auflockern.

1 x wöchentlich eine visuelle Routine-Inspektion nach DIN 1176/77.

Alle Maßnahmen sollten möglichst von den gleichen Mitarbeitern ausgeführt und protokolliert werden.

Warum Sand reinigen und durchlüften?

Infolge unvermeidbarer Einflüsse der Natur, wie herabfallende Blätter, Äste, Kastanien und Samen entstehen oberflächliche Verschmutzungen und biologische Aktivitäten wie Unkräuter und Gräser. Durch Menschen werden Fremdkörper eingebracht wie z.B. Verpackungsmüll, Glasscherben, Atemschutzmasken, Münzen, Schlüssel und Zigarettenstummel.

Aufgrund tierischer Exkrememente entstehen Mikroorganismen und Würmer im feuchten Sand.

Niederschläge verursachen eine Veränderung des Sandprofils, infolgedessen entsteht das verdichtete B-Horizontprofil.

Verunreinigungen, Fremdkörper und Verdichtungen auf Sandflächen bergen Gefahren, angefangen von Verletzungen bis hin zu schweren Erkrankungen.

Ausschließlich sauberer Sand, frei von Verunreinigungen und Unkrautewuchs, bietet gemäß den Anforderungen der DIN EN 1176-1 eine ausreichende Sicherheit.

Aus der Sicht der Kinder ist sauberer Spielsand ein schönes Element und auch für die Eltern ein Prädikat für die Wertschätzung unserer jungen Generation.



NEMO



CICALA



MANTA

Welche Maschine für welche Anwendung?

CICALA: Ausgerichtet auf die besonderen Anforderungen zur Reinigung von Sandkästen und Sand an Spielgeräteeinrichtungen wurde das Modell CICALA konstruiert. Aufgrund der geringen Abmessungen passt die Maschine durch Toranlagen (größer 88 cm) und kann sich auf kleinsten Sandplätzen sehr wendig bewegen.

KOBRA: Die KOBRA ist eine handgeführte, raupengetriebene, 9 PS starke, mechanisch arbeitende, komfortable Sandreinigungsmaschine. Aufgrund Ihrer äußeren Dimensionen und den breiten Raupenantriebsketten ist die Maschine ideal geeignet für mittelgroße Sandplätze wie Beachvolleyballfelder, Reitplätze und kleine Stadtstrände.

NEMO: Die NEMO / (TIGER-ONE) eine wendige, Aufsitzmaschine mit einem 22 PS (13 PS) Honda Motor, E-Starter und Hydrostaten, wahlweise mit Track- oder Wheelantrieb. Aufgrund der extremen Wendigkeit, eine sehr beliebte Maschine bei Betreibern von mittelgroßen Stadtstränden.

MANTA: Die MANTA ist ein leistungsstarkes Anbaugerät für Traktoren ab 35 PS mit einem hervorragendem Preis- Leistungsverhältnis.

Anwendungsbereiche der unterschiedlichen Sandsorten

Sandkasten für Kinder bis ca. 6 Jahre: Körnung 0,1 – 1,0 mm gewaschen, nach DIN 18034, auch gewaschener Bausand möglich

Fallschutzzonen und Beachvolleyball: Körnung 0,63 – max. 2,0 mm, ohne Nullkörnung, möglichst rundes Korn, nach DIN EN 1176 und 1177

Aufteilung der Sandschichten / Horizonte :

A - Horizont : obere, lockere Sandschicht besteht aus der eher groberen Körnung, zwischen 6 – 15 cm stark.

B – Horizont : mittlere, feste, staunässebeeinflusste Sandschicht, feineren Körnungen, zwischen 5 – 10 cm stark.

C – Horizont; untere, unbeeinflusste, ursprüngliche Sandschicht

Wirtschaftlichkeit der maschinellen Sandreinigung?

Händische Reinigung mittels „Durchwurfsieb“

Zweimalige jährliche, mechanische Reinigung

Keine / geringe Pflege der Spielsände und Fallschutzzonen: Gemäß DIN 1176

Sandaustausch: Ökologisch fragwürdig und nicht nachhaltig, teuerste aller möglichen Varianten.

Bedarfsgerechte, regelmäßige Reinigung mit eigener Maschine, einschließlich Personalaufwand, Maschinenabschreibung und Servicekosten.

 **Alpine-Sabel**
beach cleaning

Alpine-Sabel GmbH

beach cleaning

Im Seifen 12

56412 Oberelbert

Telefon +49 2608 899 926-0

Mobil +49 171 310 59 69

info@strandreinigung.de

www.strandreinigung.de